



60326 Frankfurt a.M.
Idsteiner Straße 47
☎ 069/758917-0
☎ 069/758917-12
FAX 069/758917-10
e-mail: sekretariat@leb-hessen.de
22. November 2007

Pressemitteilung zu G8

Der 18. Landeselternbeirat von Hessen nimmt mit großer Verärgerung zur Kenntnis, dass seitens des Hessischen Kultusministeriums und der Landesregierung immer wieder erklärt wird, dass der amtierende und der ehemalige Landeselternbeirat der Einführung von G8 zugestimmt haben. Dies weisen wir gemeinsam entschieden von uns. Im Gegenteil wurden durch den 17. Landeselternbeirat und seine ehemalige Vorsitzende, Frau Sibylle Goldacker, im Vorfeld und während der Beratungen erhebliche Anstrengungen unternommen, die Verankerung von G8 in das Schulgesetz zu verhindern. Der verkürzte gymnasiale Bildungsgang wurde gegen den Widerstand hessischer Eltern im Hessischen Schulgesetz verankert.

Nachdem sehr schnellen Eintreten der von uns prognostizierten Probleme, wurde erst aufgrund langanhaltender und massiver Beschwerden seitens der Eltern, der Lehrer und des Landeselternbeirates eine Arbeitsgruppe im Hessischen Kultusministerium gebildet, in der auch Vertreter des LEB beteiligt sind. In bisher nur zwei (!!) Sitzungen wurde die Situation im verkürzten gymnasialen Bildungsgang erörtert und nach Lösungen gesucht.

Sehr groß war das Erstaunen der beteiligten Mitglieder des Landeselternbeirates bei der Präsentation der Ergebnisse der Arbeitsgruppe durch das Hessische Kultusministerium nach nur zwei gemeinsamen Arbeitstreffen. Die Beschränkung des Pflichtunterrichtes am Nachmittag auf einen bzw. zwei Tage mit Nachmittagsunterricht in den Klassen 5, 6 und 7 wurde nicht diskutiert. Durch diesen heiß gestrickten Erlass wird aus Sicht des Landeselternbeirates das Problem zum wiederholten Male an die Schulen zurück verwiesen. Es besteht aufgrund der durch die Zuweisungen des Hessischen Kultusministeriums verursachten Mängel in der personellen, sächlichen und räumlichen Ausstattung an allen hessischen Gymnasien kaum die Möglichkeit, substanzielle pädagogische Konzepte für G8 gemeinschaftlich mit Lehrern, Schülern und Eltern an unseren Schulen zu erarbeiten. Nur gemeinsam und überlegt kann aus Sicht des Landeselternbeirates der verkürzte gymnasiale Bildungsgang für unsere Kinder bewältigbar werden.

Hessens Eltern fordern daher eindringlich, endlich zu den Ursachen des G8-Problems zu kommen und in gemeinsamer Anstrengung aller Beteiligten Erfolg versprechende Grundlagen für die langfristige Lösung der Probleme unserer Kinder zu legen.

Kerstin Geis
Vorsitzende
XVIII. Landeselternbeirat

Armin Wagner
stellv. Vorsitzender
XVIII. Landeselternbeirat

Sibylle Goldacker
Vorsitzende
XVII. Landeselternbeirat